

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2017

Zeit: Donnerstag, 9.11.2017, 11:45 Uhr

Ort: St. Virgil, Salzburg

Anwesende Vorstandsmitglieder: Aigner Maria, Aistleitner Monika, Engl Margaretha, Ladner Margarethe

Anwesende Vereinsmitglieder: 50

Begrüßung:

Die Vorstandsvorsitzende begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit lt. Statuten noch nicht gegeben ist und zieht Punkt 5 der Tagesordnung vor.

Jahresbericht:

- 1. Mitgliederbefragung** (Anfang 2017): Bericht wurde an alle Mitglieder ausgeschickt. Quintessenz: 157 Mitglieder, von denen die e-mail-Adresse bekannt war, wurden befragt, 88 gültige Fragebogen konnten ausgewertet werden = Rücklaufquote von 56 %.

95,1 % der Befragten halten den Fortbestand des bvs für nötig

Erwartungen an den bvs:

- Imagearbeit für Bibliothekare und Bibliothekarinnen sowie für Öffentliche Bibliotheken
- Interessensvertretung in allen relevanten Gremien
- Information
- Gemeinschaftserlebnisse

2. Veranstaltungen:

- Bildungsfahrt nach Niedernsill (24 TeilnehmerInnen): Besuch des Norikerpferdemuseums und des Mundartarchivs mit Leseproben der Niedernsiller Mundartdichterin Gerlinde Allmayer
- Sommerfrühstück mit Bildungsspaziergang zum Thema „Eine anständige Frau geht nicht ins Café,, (23 TeilnehmerInnen)

3. Interessensvertretung:

- LR Maga Martina Berthold
- ARGE SEB – 23 Salzburger Erwachsenenbildungseinrichtungen und ÖB (die ÖB wurden vom bvs-Vorstand angeschrieben und um ihr ok für diese Vertretungstätigkeit gebeten)
- Kulturentwicklungsplan des Landes Salzburg: mehrere Vorstandsmitglieder nahmen an unterschiedlichen Workshops teil.
- Salzburg privat: mittels Mail wurden die bvs-Mitglieder vorab informiert und um ihre Meinung gebeten. Aktion ist abgeschlossen
- Salzburger Armutskonferenz: Im Vorfeld der 8. Regionalen Salzburger Armutskonferenz soll die Arbeit der Salzburger Landesregierung in Bezug auf „Erwachsenenbildung“ unter die Lupe genommen werden.

4. Salzburg privat:

Die Erwartungen wurden weit übertroffen. ~ 1.750 Personen (davon ~ 1.300 in ÖB) brachten ~ 41.000 Filme (~ 29.000 in ÖB). Wie zu Beginn des Projekts angekündigt wird das noch vorhandene Geld anteilmäßig auf die Bibliotheken aufgeteilt.

5. Ein Demenzkoffer geht auf Bibliotheksreise: Auftaktveranstaltung in Hof sehr erfolgreich und gut besucht. Rund 40 Bibliotheken haben sich bereits gemeldet, dass sie mitmachen werden. Wichtig: bitte die Termine an den bvs melden und auch Fotos von Veranstaltungen schicken! Es können sich noch jederzeit Bibliotheken zur Teilnahme melden.

6. Öffentlichkeitsarbeit:

Neue Homepage:

- www.bvs.bvoe.at
- Protokolle der Vorstandssitzungen, Aktuelles,....
- Mehr als 2.000 BesucherInnen

Medienerwähnungen:

- Neuer bvs-Vorstand
- Salzburg privat
- Ein Demenzkoffer geht auf Bibliotheksreise

Wichtiger Hinweis: Medien berichten nicht von der routinemäßigen Bibliotheksarbeit, sondern nur von Besonderem und je mehr Bibliotheken sich gemeinsam einem Thema widmen umso mehr Aufmerksamkeit kann man lukrieren.

7. Zahlen und Fakten:

- Mitgliederstand November 2016: 165 Personen
Vorstellung des bvs bei Regionaltreffen im Lungau, Pinzgau, Tennengau und Flachgau Süd

Mitgliederstand November 2017: 199 Personen

bei 572 Bibliothekaren und Bibliothekarinnen in ÖB im Bundesland Salzburg (470 ehrenamtlich, 40 nebenberuflich, 62 hauptberuflich)

Aufteilung: 116 Öffentl. Bibliotheken davon

- 36 mit je 1 bvs-Mitglied
- 40 mit 2-9 Mitgliedern
- 40 mit keinem bvs-Mitglied

Aufruf an alle bvs-Mitglieder bei den Kolleginnen und Kollegen in der eigenen Bibliothek aber auch bei Regionaltreffen bei anderen Bibliotheken für den bvs zu werben. Je mehr Mitglieder umso mehr Gewicht bei Besprechungen, Entscheidungen...

- Leistungsstunden des bvs-Vorstands: 325 Stunden (3 Vorstandssitzungen)
Vorsitzende: 220 Stunden, Stv. Vorsitzende: 15 Stunden, Kassierin: 40 Stunden, Stv. Kassierin: 10 Stunden, Schriftführerin: 20 Stunden, Stv. Schriftführerin (homepage-Erstellung/Betreuung): 20 Stunden

Der bvs-Vorstand freut sich über viele positive Rückmeldungen zum vergangenen Jahr!

Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Die Beschlussfähigkeit ist mittlerweile gegeben und die Jahreshauptversammlung offiziell eröffnet.

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2016 und Genehmigung der Tagesordnung 2017:
Das Protokoll wird einstimmig angenommen. Es gibt keine Einwände oder Anmerkungen.

Kassabericht der Kassiererin Maria Aigner:

Einnahmen	Euro
Mitgliedsbeiträge	2.283,00
Förderung Land	1.500,00
Förderung Projekt Demenzkoffer	11.000,00
div. Einnahmen (Zinsen etc)	14,47
Summe Einnahmen	14.797,47

Ausgaben	Euro
Aussendungen, Kopien, Porto	540,29
Veranstaltungen	1.049,23
Projekt Demenzkoffer	5.433,16
Bankgebühren, JHV, Online Portal Befragung, div.	428,69
Summe Ausgaben	7.451,37

	Euro
Einnahmen	14.797,47
Ausgaben	-7.451,37
Saldo	7.346,10
Übertrag 4.11.2016	1.290,02
Kontoguthaben per 3.11.2017	8.636,12
davon für Projekt Demenzkoffer zweckgebunden	5.566,84
BVS-Kassa	3.069,28

Bericht der Rechnungsprüferinnen:

Die Kassa wurde von Jutta Fuchs und Anna Ziegler geprüft. Jutta Fuchs bestätigt, dass die Belege ordnungsgemäß verbucht sind und dass es keinerlei Anlass zu Beanstandungen gibt.

Entlastung der Kassiererin und des Vorstandes:

Der Antrag auf Entlastung der Kassiererin wird angenommen und die Entlastung erfolgt einstimmig durch die Mitglieder. Ebenfalls einstimmig wird der Vorstand entlastet.

Nachwahl zweier Vorstandsmitglieder:

Rücktritte von Ingrid Wohlesser (Schriftführerin) und Margarethe Ladner (stv. Schriftführerin)

Wahlvorschlag:

Anna Maria Aschenwald – Leitung ÖB St. Koloman

Barbara Fink – Leitung Stadtbücherei Zell am See

Die beiden Kolleginnen stellen sich kurz vor und werden einstimmig gewählt und in den Vorstand als kooptierte Mitglieder aufgenommen.

Änderung der Statuten:

Die bvs-Statuten werden in einigen Punkten den aktuellen Gegebenheiten angepasst. Von Änderungen betroffen sind:

§ 3: Fachstellen werden nicht mehr namentlich erwähnt)

§ 9 (2): Präzisierung der Schriftlichkeit - Brief und Mail sind gleichwertig

§ 12 (2): Begrenzung der Funktionsperioden der Vorstandsmitglieder

§ 13 (1): Ergänzung der Aufgaben des Vorstands um die Zuerkennung von Spesenvergütung und Entschädigungen

Die Änderung der Statuten wurde einstimmig angenommen.

Erhöhung des Mitgliedsbeitrags

von 12 Euro auf 20 Euro pro Jahr wurde einstimmig angenommen.

Anträge an die Mitgliederversammlung

Es wurden keine Anträge eingebracht.

Allfälliges:

Es wurde nichts eingebracht.

Vorschau:

- „Ein Demenzkoffer geht auf Bibliotheksreise“ mit begleitender Öffentlichkeitsarbeit
- Erstellung eines Angebotskatalogs von Bibliothekarinnen und Bibliothekaren für ÖB zum gegenseitigen Austausch – Veröffentlichung auf der bvs-homepage
- Regionalkonferenzen werden wieder gestartet: 2018 im Pinzgau - Details folgen sobald bekannt
- Bildungsreise: in das Austria Filmarchiv nach Laxenburg
- Sommerfrühstück evt. auch im Pongau?
- Fortbildung: viele Themen wurden in der Mitgliederbefragung aufgelistet
- Hunger auf Kunst und Kultur: Eine Initiative um Menschen mit finanziellen Engpässen die Teilhabe zu ermöglichen

<http://hungeraufkunstundkultur.at/jart/prj3/hakuk/main.jart?content-id=1479812467731&rel=salzburg>

Die anwesenden bvs-Mitglieder sprechen sich dafür aus, dass sich auch ÖB an dieser Aktion beteiligen und dafür auf die Jahres- und/oder Bandgebühren verzichten. Selbstverständlich sind die Träger mit einzubeziehen. Es werden voraussichtlich nur wenige Menschen von der Aktion Gebrauch machen, jedoch können dadurch auch die ÖB dem Bildungsauftrag



nachkommen und Medienpräsenz lukrieren. Der bvs-Vorstand wird Gespräche aufnehmen und alle informieren.

Zum Abschluss ergeht noch einmal die Einladung an alle, am Abend bei der Feier 30-Jahre bvs teilzunehmen!

Margarethe Ladner, Schriftführerin Stellvertreterin e.h. und
Anna Maria Aschenwald, Schriftführerin e.h.